



Tour de Tirol 2021

Freitag, 8. Oktober - Sonntag, 10. Oktober

ANWENDUNGSBEREICH

Dieses Konzept erfasst die Prävention der Tour de Tirol in Söll. Mit diesem Durchführungskonzept sollen die gesetzlichen Vorgaben (Covid19-NotMV in der jeweils geltenden Fassung, etc.) präzisiert und umgesetzt werden.

ZIEL

Mit diesem Konzept werden die gesetzlichen Vorgaben und Maßnahmen bei Durchführung der nachfolgenden Veranstaltung berücksichtigt und umgesetzt.

1. VERANSTALTUNGSINFORMATION			
Vereinsname:	Tour de Tirol Runners Club/Martin Kaindl		
	Straße / Nr.	Dorfstraße 18	
	PLZ / Ort	6323 Bad Häring	
	Telefon	+43 664 8229519	
	Email	info@jol.at	
	Webseite	www.tourdetirol.com	
Name der Veranstaltung:	Tour de Tirol		
Datum der Veranstaltung:	8. - 10. Oktober 2021	Ort der Veranstaltung:	Söll
Sportart:	Laufen		
Beginn Wettkampf (Uhrzeit):	17:30 Uhr	Ende Wettkampf (Uhrzeit):	14:00 Uhr

2. KONTAKTDATEN WETTKAMPFKOMITEE / SCHLÜSSELMITARBEITER			
	Name	Telefon	Email
Vertreter des Veranstalters	Martin Kaindl	+43 664 8229519	martin@jol.at
Covid-19 Beauftragter	Kristin Bos	+43 664 4524941	kitty@jol.at
Ansprechpartner vor Ort	Martin Kaindl	+43 664 8229519	martin@jol.at
Streckenchef	Gerald Mungenast	+43 664 5114711	gerald.mungenast@rbk.at

Jeder TeilnehmerIn/BesucherIn der Veranstaltung verpflichtet sich mit der Teilnahme an der Veranstaltung bzw. dem Betreten und Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände zur Einhaltung des sich aus diesem COVID-19 Präventionskonzept allenfalls auch für ihn/sie ergebenden Verhaltensregeln und haftet gegenüber dem Veranstalter für deren Einhaltung bzw. hat er/sie diese im Falle ihrer Inanspruchnahme durch Dritten aufgrund seines/ihrer diesbezüglichen Verhaltens schad- und klaglos zu halten. Diesbezüglich wird/wurde auch eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung von diesen eingeholt.

Der Veranstalter hat seine Mitarbeiter über das COVID 19 Virus und die zur Minimierung des Infektionsrisikos derzeit als angemessen angesehenen Sicherheitsmaßnahmen geschult, insbesondere wurden folgenden Maßnahmen geprüft und im erforderlichen Umfang erstellt bzw. umgesetzt.



3. RISIKOANALYSE

Entsprechend der geltenden Covid-19 Notmaßnahmenverordnung wird in der nachfolgenden Risikoanalyse das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 und der damit möglichen Verbreitung der Krankheit Covid-19 betrachtet. Durch die folgende Risikoanalyse sollen Maßnahmen ermittelt werden, um das Infektionsrisiko in Hinblick auf Covid-19 zu minimieren.

- Detaillierte Risikoanalyse und Einstufung befindet sich im Anhang

Veranstaltungen im Freiluftbereich bringen folgende Risiken mit sich:

- RISIKO 1 – Ansteckung im Bereich Sanitäranlagen
- RISIKO 2 – Ansteckung im Zuge des Sports / Wettkampfs
- RISIKO 3 – Ansteckung im Startbereich
- RISIKO 4 – Ansteckung im Zielbereich
- RISIKO 5 – Ansteckung im Zuge des Auftretens eines Verdachtfalls / einer Infektion bei der Veranstaltung

Maßnahmen zur Risikoreduzierung:

RISIKO 1 – ANSTECKUNG IM BEREICH SANITÄRANLAGEN

Es werden Sanitäranlagen durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt, somit gelten folgende Maßnahmen:

Nr.	Maßnahmen	wer	Anmerkung	Status
1	Gründliche Reinigung/Desinfektion vor Veranstaltungsbeginn, vor eventuellen Pausen und vor dem Ende	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
2	Anbringen von Desinfektionsmittelspendern vor dem Eingang/nach dem Ausgang der Sanitäranlage, Aufforderung mittels Beschilderung, dass vor und nach Benutzung der Anlage die Hände desinfiziert werden müssen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
3	Ausschließliche Verwendung von Einweg-Papierhandtüchern samt regelmäßiger Befüllung (Außerbetriebnahme eventueller Warmlufthandrockner)	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
4	Anbringen von Info-Aushängen zum richtigen Händewaschen in den Waschbereichen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
5	Anbringen von Info-Aushängen mit Aufforderung zum Abstand halten	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
6	Anbringen von Bodenmarkierungen zum Abstand halten im Wartebereich der Sanitäranlagen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
7	FFP2 Masken-Tragepflicht im Sanitärbereich	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>



RISIKO 2 – ANSTECKUNG IM ZUGE DES SPORTS / WETTKAMPFS

Nr.	Maßnahmen	wer	Anmerkung	Status
1	Bereitstellung von Desinfektionsmittel an allen stark frequentierten Zutrittsbereichen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
2	Instruktion aller Beteiligten hinsichtlich COVID-19-Maßnahmen im Vorhinein	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
3	Bereithaltung von Personal zur Kontrolle der COVID-19-Maßnahmen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>

Was ist besonders wichtig:

1. Nachweis regelmäßiger COVID-19 Testungen
2. Registrierung aller beteiligten Personen (Läufer, Betreuer, Eltern)
3. Registrierung aller zur Durchführung der Veranstaltung notwendigen Personen (Jury, Mitarbeiter)
4. Zutritt nur erlaubt bei gültigem 3-G Nachweis
5. Teilnahmeverbot: bei positivem COVID-19 Test innerhalb der vergangenen 14 Tagen, sowie bei COVID-19 Symptomen wie z.B. Fieber, Husten, Schnupfen
6. Anreise und Abreise:
 - Selbstständig
7. Mit Zutritt, Zustimmung Gesundheitszustand OK
8. Tragen von Mund-Nasen-Schutz
 - Im Innenbereich



RISIKO 3 – ANSTECKUNG IM STARTBEREICH

Nr.	Maßnahmen	wer	Anmerkung	Status
1	Sensibilisierung der Personen hinsichtlich der Notwendigkeit des Abstandhaltens	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
2	Instruktion aller Beteiligten hinsichtlich COVID-19-Maßnahmen im Vorhinein	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
3	Bereithaltung von Personal zur Kontrolle der COVID-19-Maßnahmen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
4	Kontrolle der Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen im Startbereich	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>

RISIKO 4 – ANSTECKUNG IM ZIELBEREICH

Nr.	Maßnahmen	wer	Anmerkung	Status
1	Sensibilisierung der Personen hinsichtlich der Notwendigkeit des Abstandhaltens	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
2	Instruktion aller Beteiligten hinsichtlich COVID-19-Maßnahmen im Vorhinein	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
3	Bereithalten von Personal zur Kontrolle der Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
4	Anweisung der SportlerInnen, bei Gratulationen auf Körperkontakt zu verzichten	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
5	Keine Wartezone (Team- und Coach-Korridor) vorsehen, um Personenansammlung zu vermeiden	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>
6	Kontrolle der Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen im Zielbereich	Veranstalter		erfüllt <input type="checkbox"/>

RISIKO 5 – ANSTECKUNG IM ZUGE DES AUFTRETENS EINES VERDACHTFALLS / EINER INFektion BEI DER VERANSTALTUNG

Nr.	Maßnahmen	wer	Anmerkung	Status
1	Umsetzung aller im COVID-19-Konzept angeführten Maßnahmen	Veranstalter	Vor und während der Veranstaltung	erfüllt <input type="checkbox"/>
2	Festlegung der Vorgehensweise bei Auftreten eines Verdachts-/Infektionsfalls	Veranstalter	Vor und während der Veranstaltung	erfüllt <input type="checkbox"/>
3	Erhebung der Personendaten- und -bewegungen zur Rückverfolgung von Infektionsketten	Veranstalter	Vor und während der Veranstaltung	erfüllt <input type="checkbox"/>



4. SCHULUNG DER TEILNEHMENDEN SPORTLERINNEN, BETREUERINNEN, TRAINERINNEN

Schulung im Vorfeld der Veranstaltung

Im Zuge der Nennung zum Wettkampf über raceresult.at wurde eine schriftliche Unterweisungsunterlage erstellt, diese wird an alle TeilnehmerInnen und Mitwirkenden digital übermittelt, um hinsichtlich Symptomen, Vermeidung der Ansteckung, Vorgehen bei Verdachtsfällen und Hinweisen zu COVID-19-Maßnahmen bei der Veranstaltung zu informieren und sensibilisieren.

Folgende Themen werden behandelt:

- Abfrage 3-G Zertifikat
- Erklärung der spezifischen COVID-19 Maßnahmen bei der gegenständlichen Veranstaltung
- Hinweis auf Wichtigkeit der Einhaltung der Regelungen
- Vorgehensweise, wenn Verstöße gegen die COVID-19 Maßnahmen wahrgenommen werden
- Wie und in welchen Fällen kann/soll die COVID-19 Beauftragte verständigt werden
- Hygienehinweise
- Vorgehen bei Auftreten eines Verdachtsfalls

1. Registrierung aller an der Veranstaltung beteiligten Personen

2. Minimierung des Infektionsrisikos durch COVID-19 Testungen, Punkt (9) der Präventionsanforderungen

- 3-G-Nachweise werden bei der jeweiligen Veranstaltung vom Covid-19 Beauftragten gesammelt.

Aufgaben des Covid-Beauftragten:

- Bearbeiten des Präventionskonzeptes
- Kontrolle der Umsetzung des Präventionskonzeptes
- Stichprobenartige Kontrolle der COVID-19 3-G-Bescheide sowie der Gesundheitsfragebögen
- Kontrolle des Hygienevorschriften sowie der Abstandsregel

COVID-19 Präventionsmaßnahmen und Empfehlungen für Mannschaften

Die aktuellen Veranstaltungen müssen aufgrund der COVID-19 Pandemie unter erhöhten Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Wir bitten Sie, den nachfolgenden Maßnahmenkatalog an alle Teammitglieder (Athleten/Innen, Trainer, Betreuer, Serviceleute, Offizielle usw. weiterzuleiten. Mit der Anmeldung für diese Veranstaltung bestätigt und akzeptiert jedes Teammitglied die Inhalte dieses Maßnahmenkatalogs für die oben genannte Veranstaltung vollinhaltlich.

Wichtig ist:

- Eigenverantwortung übernehmen.
- Hygienemaßnahmen (regelmäßiges Händewaschen, regelmäßig desinfizieren).

Anreise

- Bei COVID-19 Symptomen keine Anreise zum Veranstaltungsort.
- Vermeiden Sie Haltestopps zwischen Abreiseort und dem Veranstaltungsort.
- Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Personen – vor allem außerhalb des Teams.

Veranstaltungsgelände

- Sollte sich aus dem Team jemand unwohl fühlen oder COVID-19 Symptome aufweisen, kontaktieren Sie unverzüglich den COVID-19-Beauftragten der Veranstaltung.

Wir appellieren an ALLE, EIGENVERANTWORTUNG zu übernehmen und alle Maßnahmen und Empfehlungen einzuhalten und umzusetzen!



5. GESUNDHEITSCHECKS

Im Zuge der Nennung zum Wettkampf, werden alle an der Veranstaltung beteiligten Personen (SportlerInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen sowie Mithelfende) erfasst. Weiters erhält der Teilnehmer ein Formular mit allen gesundheitsrelevanten Fragen nach erfolgreicher Nennung übermittelt.

Zur Einhaltung der 3-G Regel ist folgendes vorzuweisen:

- Vollständiger Impfnachweis (2-fach Impfung), Impfnachweis oder Grüner Pass
- Genesen mittels gültigen Gesundheitszertifikat oder Grüner Pass
Bei Genesungszertifikaten ist darauf zu achten, dass die nachweisliche positive Testung nicht länger als 6 Monate zurück liegt (sonst ist der zusätzliche Nachweis einer Impfung oder eines Antigentests < 24 Stunden erforderlich)
- Testnachweis:
 - Überwachter AntiGenTest: max. 24 Std. (Wohnzimmertest wird nicht akzeptiert)
 - Überwachter PCR-Test: max. 72 Std.

Die Erfassung des 3-G-Nachweises erfolgt in einem gesondertem Bereich. Die Kontrolle erfolgt zentral. Sobald der 3-G-Nachweis gültig ist, bekommt der Teilnehmer sein Kontrollband.

Erst dann kann der Teilnehmer seine Startnummer abholen.

Der Gesundheitscheck macht jeder Teilnehmer/ Betreuer selbstständig und bestätigt bei Zutritt des Geländes, dass er Gesund ist. Ein Hinweis zu diesem Vorgehen bekommt jeder Teilnehmer per E-Mail.

6. STEUERUNG DER PERSONENSTRÖME (SPORTLER, BETRUEER, TRAINER)

An Kreuzungspunkten mit Personen, die mit der Veranstaltung nichts zu tun haben (Touristen, etc.) sind alle TeilnehmerInnen angewiesen, den entsprechenden Mindestabstand einzuhalten.

Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe erfolgt im Veranstaltungszentrum. Die Startgebühr wird im vornhinein überwiesen. Hierdurch wird ein direkter Kontakt minimiert. Die Startnummer wird nur mit Registrierung und Freigabe der 3-G Regel ausgegeben.

An- und Abreise zur Veranstaltung

Die An- und Abreise der Teilnehmer erfolgt selbstständig mittels Individualverkehr. Größere Personenansammlungen im Zuge der An- und Abreise sind nicht zu erwarten.

Stauungen, Überfüllungen

Aufgrund der Relation der Größe der Flächen zu den anwesenden Personen (siehe Punkt 7.2. Flächen) sind Stauungen oder Überfüllungen nicht zu erwarten.

Zugang Start-/ Zielbereich

Hier werden eigene Korridore erstellt, sodass eine Vermischung mit Touristen etc. vermieden werden kann.

WEGESYSTEM



ABSPERRGITTER



EINGANG / START



VERLASSEN DES LAUFBEREICHS / ZIEL / AUSGANG



7. NACHVOLLZIEHBARKEIT VON KONTAKTEN IM RAHMEN VON TRAINING UND WETTKÄMPFEN

Alle Teilnehmer, SportlerInnen, etc. werden im Zuge der Nennung zum Wettkampf erfasst.

Der Veranstalter verfügt somit über eine elektronische Liste, welche folgenden Daten aller an der Veranstaltung beteiligten Personen enthält:

- Vor & Nachname
- Telefonnummer
- Email Adresse
- Herkunftsverein

8. VORGEHEN BEI AUFTRETEN EINES COVID-19 VERDACHTFALLS

Teilnehmer, Mitwirkende sowie Behörden können sich bei Verdachtsfällen, Problemen oder Fragen im Umgang mit den COVID-19-Regelungen an den COVID-19-Beauftragten wenden.

Unter anderem übernimmt der COVID-19-Beauftragte folgende Funktionen

- Ansprechpartner für alle Probleme zum Thema COVID-19
- Anlaufstelle für Verdachtsfälle
- Anlaufstelle für das Einlangen von Testergebnissen
- Ansprechpartner für Behörden, auch außerhalb der Veranstaltungszeiten
- Unterstützung ausländischer Verdachtsfälle beim Kontakt mit 1450
- Protokollführung über Verdachtsfälle

Für den Fall, dass ein Mitarbeiter oder Mitwirkender Anzeichen einer COVID-19 Krankheit zeigen, wird folgendermaßen vorgegangen:

- Der COVID-19-Beauftragte wird verständigt. Dieser setzt die weiteren Maßnahmen um.
- Der COVID-19-Beauftragte schützt sich mit FFP2 oder FFP3-Maske (ohne Ventil) und Einweghandschuhen.
- Die mutmaßlich infizierte Person wird aufgefordert, eine FFP2- oder FFP3-Maske OHNE Ventil anzulegen
- Der COVID-19-Beauftragte isoliert die mutmaßlich infizierte Person abseits des Geschehens.
- Der COVID-19 Beauftragte hält die Daten der mutmaßlich infizierten Person fest (Vor- und Zuname, Wohn- oder EMailadresse, Telefonnummer). Ein diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang.
- Der COVID-19-Beauftragte hinterfragt, wo genau sich die Person im Rahmen der Veranstaltung aufgehalten hat.
- Nach Möglichkeit werden die Daten der Personen, die sich in einem Umkreis von 2 m zum potenziell Erkrankten befunden haben, aufgenommen. Ein diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang. Diese Personen werden, sofern sie sich noch vor Ort befinden, aufgefordert, die Veranstaltungsstätte zu verlassen.
- Der Veranstalter wird informiert und Teilnehmerlisten werden angefordert.
- Wenn möglich, werden vom mutmaßlich Infizierten definitiv benutzte Kontaktoberflächen desinfiziert.

Weiters wird umgehend die Gesundheitshotline 1450 verständigt und alle weiteren Schritte der Behörde befolgt.

9. DATENSCHUTZ

Zuständig für die erhobenen Daten ist:

- Der Mannschaftsführer seitens der Mannschaften, welcher auch die Nennung zum jeweiligen Wettkampf durchführt
- Der Datenschutzbeauftragte des jeweiligen Vereins, welcher die Nennungen akkordiert.

Die zum Zweck der Covid-19 Präventionsmaßnahmen erhobenen Daten werden 28 Tage nach der Veranstaltung unwiderruflich gelöscht.